



# Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einer befristeten Fahrerlaubnis

Eingang: \_\_\_\_\_

Ich beantrage den Eintrag der Schlüsselzahl 95 (Grundqualifikation, Fortbildung). Nachweis wird vorgelegt.

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsname: \_\_\_\_\_

Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen:  
Familiennamen \_\_\_\_\_

Vornamen: \_\_\_\_\_

Geburtsort (ggf. Kreis): \_\_\_\_\_

Anschrift Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

telefonische Rückfragen tagsüber unter \_\_\_\_\_

E-Mailadresse: \_\_\_\_\_

Ich möchte  per Post  per E-Mail zur Abholung vorgeladen werden.

Ich bin Inhaber einer zeitlich befristeten Fahrerlaubnis der Klasse(n):

C1 gültig bis \_\_\_\_\_  C1E gültig bis \_\_\_\_\_

C gültig bis \_\_\_\_\_  CE gültig bis \_\_\_\_\_

D1 gültig bis \_\_\_\_\_  D1E gültig bis \_\_\_\_\_

D gültig bis \_\_\_\_\_  DE gültig bis \_\_\_\_\_

Die Fahrerlaubnis weise ich nach durch Führerschein Nr. \_\_\_\_\_

ausgestellt am \_\_\_\_\_ durch \_\_\_\_\_

SZ 95 / FQN gültig bis \_\_\_\_\_

Folgende Beschränkungen/Auflagen (Schlüsselzahlen)  
sind mit den Fahrerlaubnisklassen verbunden: \_\_\_\_\_

**Ich beantrage hiermit gem. § 24 FeV die Verlängerung der Geltungsdauer um fünf Jahre (§ 23 Abs. 1 FeV).**

## Körperliche und geistige Mängel

(z.B. schwere Formen von Sehschwäche, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Betäubungsmittel- oder Arzneimittelmisbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputationen, Lähmungen) habe ich bzw. hatte ich

keine.  folgende: \_\_\_\_\_

## Zum Nachweis meiner Eignung lege ich vor:

Bescheinigung oder Zeugnis (nach Ziff. 2 der Anlage 6 zu den §§ 12, 48 Abs. 4 und 5 FeV)  
über das Sehvermögen

Bescheinigung nach dem amtlichen Muster (Anlage 5 zu § 11 Abs. 9, § 48 Abs. 4 und 5 FeV)  
über die ärztliche Untersuchung (Kl. C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E)

Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners (Reaktionstest)  
oder wahlweise

medizinisch-psychologisches Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF)  
(zusätzlich bei Klassen D, D1, DE, D1E)

**Weiter lege ich vor:**

- erweitertes Führungszeugnis für Behörden Belegart "OE" (über Wohnsitzgemeinde zu beantragen)
- Gültigen Personalausweis oder Reisepass (mit Aufenthaltsbescheinigung der Meldebehörde) und Führerschein
- 1 biometrisches Lichtbild, max. 6 Monate alt (35 x 45 mm); entsprechend der Passverordnung
- 1 Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins
- \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheines aufkommen muss.

**Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klasse(n):**

Hiermit erkläre ich, keine in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erteilte Fahrerlaubnis zu besitzen oder eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine ggf. bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis der o.a. Klasse(n) mit der Verlängerung der Geltungsdauer der o.a. Fahrerlaubnisklasse(n) zu verzichten (vgl. § 8 FeV).

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

.....  
Unterschrift des Antragstellers

**Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:**  
Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage sind §§ 30, 30 a, 30 b und 30 c StVG und die §§ 49 bis 61 FeV.  
Allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten durch das Landratsamt Erding und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.landkreis-erding.de/datenschutzinformationen/> abrufen.  
Diese Informationen erhalten Sie bei Bedarf auch von den jeweiligen Sachgebieten vor Ort.

*Von der Meldebehörde auszufüllen!*

**I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)**

- 1. Es haben vorgelegen:  Personalausweis  
 Reisepass
  - 2. Personalangaben und Anschrift  geprüft  
 berichtigt
  - 3. Mit Hauptwohnung gemeldet  
in \_\_\_\_\_  
seit \_\_\_\_\_  
zugezogen von \_\_\_\_\_
  - 4. Führungszeugnis beantragt  nein  ja  
Grund: \_\_\_\_\_
  - 5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
  - 6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201  
GebOST) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.
- Ort, Datum: \_\_\_\_\_
- Unterschrift: \_\_\_\_\_

**II. Stellungnahme der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft**

\_\_\_\_\_

Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen

- bestehen nicht.
- bestehen aus folgenden Gründen:  
(z.B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk, zur Betäubungsmittelsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen, ferner Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

An das  
Landratsamt Erding  
Fachbereich 32  
Alois-Schießl-Platz 2,  
85435 Erding

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**III. Die folgenden Unterlagen wurden vom Landratsamt Erding**

**überprüft am**

**angefordert am**

- 01. Auskunft aus dem FAER  
 kein Eintrag  zeitnah  Sachdaten
- 02. Auskunft aus dem ZFER
- 03. Auskunft aus dem BQR  
 alle Kenntnisbereiche erfüllt

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_